

# Baustelle Deutschland: Erst planen, dann bauen

von Andreas Klose

Großprojekte werden immer häufiger zu Milliardengräbern. Hamburger Elbphilharmonie, Stuttgart 21 oder Flughafen Berlin Brandenburg sind hierfür die bekanntesten Beispiele. Warum enden solche Vorhaben regelmäßig in der finanziellen Katastrophe? Liegt hier ein Naturgesetz vor, oder hat unser Vergaberecht möglicherweise Mängel?

**S**tudien belegen: nahezu jede Mega-Baustelle wird erheblich teurer als geplant. Zudem verzögert sich die Fertigstellung um Jahre und die Qualität der Leistungen liegt weit unter dem, was vereinbart wurde

oder sogar unter den gesetzlich vorgeschriebenen Standards. Entsprechendes Zahlenmaterial präsentiert u. a. eine Arbeit der Universitäten Oxford und Harvard. Dafür wurden 2000 Großprojekte aus 104 Ländern und sechs Kontinenten

genauer untersucht. Nicht einmal ein Viertel der Infrastrukturvorhaben – beispielhaft herausgegriffen – konnte wie geplant durchgeführt werden. Bei allen anderen Projekten wurden von Anfang an die Kosten unterschätzt, der

